



Ausflug in die Blumen

Der diesjährige Traditionsausflug des Vorstandes der Schützenvereine Bern-Emmental mit den Ehrenmitgliedern und PartnerInnen führte zur Dahlienschau in Lützelflüh/Waldhaus.

Eine Sache für die Frauen – dachten viele. Die Frauen insbesondere, aber erstaunlicherweise auch die Mehrzahl der Männer lauschten dem Vortrag von Elisabeth Brändli über die langjährige Geschichte der Dahlienschau Waldhaus, Lützelflüh.

Der Gründer der Dahlienschau, Hans Bärtschi, eröffnete in Waldhaus im Jahr 1923 die erste, bescheidene, Dahlienschau. Er liess sich dazu inspirieren nach einer Studienreise nach Dresden. Die Pflanze stammt ursprünglich aus Mexiko und wurde in Europa nach und nach weitergezüchtet. Heute sind in Waldhaus über zweihundert verschiedene Dahliensorten zu bewundern.

Dank dem überaus warmen Herbstwetter standen alle Pflanzen in Vollblüte. Kein Frost hat ihnen bisher zugesetzt. Und auch das trockene Wetter ist den farbenprächtigen Blumen behaglich. „Giessen mögen sie nicht“ äusserte sich Elisabeth Brändli.

Nach einem Rundgang durch die grosse Anlage und dem ausgiebigen Fotografieren dislozierte die 25-köpfige Reisegruppe nach Schafhausen im Emmental.

Im Gasthof Rössli sorgte Wirtin Cornelia Nyffenegger bald einmal für Abhilfe der knurrenden Mägen. „Suure Mocke u Hördöpfustock“ wurde aufgetischt – und das bis genug!

Das Oergeli von Werner Kunz und die dazwischen vorgetragenen Witze sorgte für gute Stimmung. Ein farbenfroher, wunderbarer und gemütlicher Tag ging viel zu schnell vorbei!

Fritz Baumgartner